

Altdorf, 3. August 2018 / An3

Medienmitteilung Nr. 114 / 2018

Kanton Uri

Mehrere Schnellfahrer gestoppt – Zwei Führerausweise auf der Stelle abgenommen

Am Dienstag, 31. Juli 2018, führte die Kantonspolizei Uri während rund fünf Stunden in den Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp koordinierte Geschwindigkeitskontrollen durch. Auf der Oberalp-, Gotthard- und Furkapassstrasse gilt die ausserortsübliche Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Dabei kam es insgesamt zu 44 Übertretungen (89 – 131 km/h).

Acht Fahrzeuglenker mussten aufgrund stark überhöhter Geschwindigkeit angezeigt werden. Ein Personenwagenlenker mit Urner Kontrollschildern und ein Motorradfahrer mit Berner Kontrollschild waren so schnell unterwegs (123 bzw. 131 km/h), dass ihnen die Kantonspolizei Uri den Führerausweis an Ort und Stelle zuhanden des zuständigen Strassenverkehrsamtes abnahm.

Ein Zürcher Motorradfahrer passierte die Ausserortsstrecke mit 101 km/h. Bei der anschliessenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der Lenker trotz eines Lernfahrausweises ohne das vorgeschriebene L unterwegs war. Zudem fuhr er mit einem Gips am rechten Arm, welches nur ein ungenügendes Beherrschen des Motorrades zulies. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Der junge Mann wurde ebenfalls verzeigt.